

Aarau, 26. Juni 2019

ACHT LEITSÄTZE FÜR DEN ERSATZNEUBAU TELLI

Die acht Leitsätze zum Ersatzneubau Telli wurden im Frühling 2019 im Rahmen eines partizipativen Prozesses mit interessierten Genossenschafter/innen der ABAU entwickelt und vom Vorstand der ABAU in konzentrierter Form definitiv festgehalten.

1 Naturnahes Wohnumfeld

- 1.1 Der Aussenraum wird mit ökologisch wertvollen Elementen naturnah gestaltet.
- 1.2 Die Siedlung ist geprägt durch einen niedrigen Versiegelungsgrad, trotzdem soll ein beispielbarer Hartplatz realisiert werden.
- 1.3 Im Aussenraum werden nutzungsspezifische Nischen geschaffen.

2 Gemeinschaftsräume im Innen- und im Aussenraum

- 2.1 Der Aussenraum ist siedlungsöffentlich und für das Quartier zugänglich.
- 2.2 Ein beheizter Raum für gemeinschaftliche Aktivitäten ist Teil des Raumprogramms.

3 Vernetzung mit dem Quartier (funktional und räumlich)

- 3.1 Die Siedlung ist räumlich und funktional vernetzt mit dem Quartier.

4 Generationenwohnen und soziale Durchmischung

- 4.1 Unterschiedliche Wohnungsgrössen und Wohnungstypen sollen eine soziale Durchmischung und das Wohnen in verschiedenen Lebensphasen ermöglichen.

5 Mobilitätskonzept

- 5.1 In den Neubauten der Siedlung wird das autoarme Wohnen gefördert.

6 Wohnen und Arbeiten, Homeoffice, Co-Working Space

- 6.1 Flexibles Raumprogramm soll Arbeiten am Wohnort ermöglichen.

7 Gemeinschaftliche Aktivitäten, gemeinschaftliches Wohnen und Zusammenleben

- 7.1 Die Architektur fördert den Gemeinschaftsgedanken.
- 7.2 Gemeinschaftliche Organisationstrukturen sind möglich.

8 Verhältnis von Privatheit und Öffentlichkeit in der Siedlung

- 8.1 Die Siedlung soll unterschiedliche Öffentlichkeits- bzw. Privatheitsgrade zulassen, zum Beispiel grösstmögliche Privatheit in der Wohnung, halböffentliche Situationen in Treppenhäusern oder Waschküchen sowie Öffentlichkeit im Aussenraum.